

Germany-Kissing: Architectural and related services

OJ S 166/2023 30/08/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Kissing

Postal address: Pestalozzistr. 5

Town: Kissing

NUTS code: DE275 Aichach-Friedberg

Postal code: 86438

Country: Germany

Contact person: Verfahrensbetreuung: Meixner+Partner GmbH, Gögginger Str.93, 86199 Augsburg

E-mail: wbw-kissing@meixner-partner.de

Telephone: +49 82150105-22

Fax: +49 82150105-10

Internet address(es):

Main address: www.kissing.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Grundschule, 6-zügig, Pestalozzistraße 2, Gemeinde Kissing - einphasiger, nicht-offener Realisierungswettbewerb, mit vorgeschalteten offenen Bewerbungsverfahren im Rahmen der VgV, für Architekten (Objektplanung Gebäude und Innenräume, gem. § 33 ff HOAI 2021) und Freianlagenplaner (Objektplanung Freianlagen, gem. § 38ff HOAI 2021), nach den Richtlinien der RPW 2013.

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Diese Bekanntmachung betrifft das Verhandlungsverfahren, welches dem RPW-Wettbewerb nachgeschaltet wurde.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume, Objektplanungsleistungen Freianlagen
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71220000 Architectural design services, 71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE275 Aichach-Friedberg
Main site or place of performance: Kissing

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Kissing plant den Neubau einer 6-zügigen Grundschule im Ganztagesbetrieb (offener und gebundener Ganztagesbetrieb) nach dem pädagogischen Konzept (Lernhauskonzept) von LernLandSchaft. Sie ist bisher als 4-zügige Grundschule in den Bestandsgebäuden, in Nachbarschaft zur Mittelschule, untergebracht und soll nun im Rahmen der Erweiterung auf 6 Züge einen autarken Neubau erhalten, um Flächen im Bestand für Anforderungen der Mittelschule und andere Zwecke (andere Nutzer) freizumachen. Der Neubau umfasst 4.968 m² Nutzungsfläche (1-6).

Der Neubau soll östlich des Bestands, im Bereich des derzeitigen Pausenhofs, angesiedelt werden und zum Bestand einen Abstand von mindestens 12m [-> Präzisierung im Kolloquiumsprotokoll u. Auslobungsunterlagen] halten, der unbebaut und als Feuerwehruzufahrt freigehalten werden muss.

Der Neubau benötigt keine Sporthalle, da ausreichend Nutzungszeiten in der vorhandenen Turnhalle nördlich der Mittelschule und bei Bedarf auch in der nahegelegenen Paartalhalle zur Verfügung stehen. Der derzeitige Erlebnispausenhof muss in hoher Qualität und in mindestens gleicher Größe neu errichtet

werden. Ein Verkehrsübungsplatz ist nicht erforderlich. Der östliche Teil des Grundstücks mit der Flurnummer 3051, sowie der westliche Teil der Flurnummer 3058/4 (Pestalozzistraße), die Flurnummer 3061/1 (Parkplatz), sowie 3061, 3058/3 und 3051/3 sind im Rahmen des Wettbewerbs für die Errichtung der Grundschule und der zugehörigen Freiflächen vorgesehen. Hierauf befindet sich ein Hartplatz, der nicht erhalten werden muss. Er ist derzeit als Sammelplatz für die Mittelschule ausgewiesen, diese Fläche kann aber auch an anderer Stelle außerhalb des Wettbewerbsgebietes verortet werden und ist nicht Teil der WBW-Aufgabe. Die im Osten an das Wettbewerbsgebiet angrenzende Kindertagesstätte „Johanni-Piraten“ (3 Krippen- und 2 Kindergartengruppen, insgesamt 95 Kinder), sowie der nördlich des Hartplatzes angesiedelte Hort „Kindervilla - Schlaue Füchse“ (2 Gruppen, insgesamt 50 Kinder) verfügen derzeit über zu wenig Außenspielfläche. Der Kiesparkplatz nördlich der Bahnhofstraße und der Parkplatz der Paartalhalle im Osten können für den Nachweis der Lehrerparkplätze herangezogen werden.

Das Wettbewerbsgebiet liegt außerhalb eines Geltungsbereichs eines Bebauungsplanes. Für die Bebaubarkeit gelten daher die Regeln nach § 34 BauGB, sowie die Vorgaben aus dem Flächennutzungsplan und aus der Machbarkeitsstudie.

Das Büro, das die Machbarkeitsstudie erstellt hat, gilt als vorbefasster Bewerber. Alle relevanten Unterlagen werden den Bewerbern mit den Auslobungsunterlagen zur Verfügung gestellt, um alle Teilnehmer auf denselben Wissensstand wie das vorbefasste Büro zu bringen. Der Wettbewerb [und das nachfolgende Verhandlungsverfahren mit den Preisträgern] ist ausschließlich für Bergwerksgemeinschaften aus Architekten und Freianlagenplanern vorgesehen.

Die Ausloberin wird unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts, einem der Preisträger die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen; dies sind:

Objektplanung (Gebäude und Innenräume): Leistungsphasen 2 bis 5, optional in Stufen die LPH 6 bis 9, nach § 34 HOAI 2021, Objektplanung (Freianlagen): Leistungsphasen 2 bis 5, optional in Stufen die LPH 6 bis 9, nach § 39 HOAI 2021.

Hinweis: Im Anschluss an den Wettbewerb hat hierfür noch ein Verhandlungsverfahren nach VgV mit den Preisträgern stattgefunden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Wettbewerbsergebnis / Weighting: 50 %

Quality criterion - Name: Nachprüfung Kostenanalyse (mit Unterkriterien) / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Projektteam (mit Unterkriterien) / Weighting: 13,5 %

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe (mit Unterkriterien) / Weighting: 16,5 %

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 10 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt mit separaten Verträgen getrennt nach Objektplanung (Gebäude und Innenräume) und Objektplanung (Freianlagen):

Objektplanung (Gebäude und Innenräume):

— Stufe 1: LPH 1-2 gem. § 34 HOAI; LPH 1 reduziert aufgrund der vorliegenden MBS, Bodengutachten etc. aus den WBW-Auslobungsunterlagen.

— Stufe 2: LPH 3-4 gem. § 34 HOAI

— Stufe 3: LPH 5-7 gem. § 34 HOAI

— Stufe 4: LPH 8-9 gem. § 34 HOAI.

Der Auftrag erfolgt stufenweise. Zunächst wird Stufe 1 beauftragt.

Objektplanung (Freianlagen):

— Stufe 1: LPH 1-2 gem. § 39 HOAI; LPH 1 reduziert aufgrund der vorliegenden Unterlagen aus der WBW-Auslobung.

— Stufe 2: LPH 3-4 gem. § 39 HOAI

— Stufe 3: LPH 5-7 gem. § 39 HOAI

— Stufe 4: LPH 8-9 gem. § 39 HOAI.

Der Auftrag erfolgt stufenweise. Zunächst wird Stufe 1 beauftragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 050-130520](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Hess Talhof Kusmierz Architekten und Stadtplaner PART GMBB

Postal address: Wagnmüllerstraße 19

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80538

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Burger Landschaftsarchitekten Susanne Bürger und Peter Kühn Partnerschaft

Postal address: Steinstraße 39

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81667

Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss, geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: siehe VI.4.1)

Town: München

Country: Germany

VI.5.

Date of dispatch of this notice

25/08/2023